

# **Satzung der Gemeinde Hankensbüttel über die Erforderlichkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen**

Auf Grund der §§ 6, 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22. August 1996 ( Nds. GVBl. S. 382 ), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Reform des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts vom 22. Oktober 1996 ( Nds. GVBl. S. 431 ) und des § 19 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 ( BGBl. S. 2141 ) hat der Rat der Gemeinde Hankensbüttel in seiner Sitzung am 31.03.1998 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Allgemeines**

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne im Sinne des § 30 Abs. 1 und 3 des BauGB, in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

## **§ 2**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

1. Mariental II E
2. Heidland
3. Oerreler Straße
4. Fahrenkamp
5. Windmühlenweg
6. Am Hagen 2
7. Schulzentrum
8. Wiethorngärten
9. Olmberg
10. Lehmkuhlenweg
11. Krummer Weg
12. Die Masch
13. Hohes Feld
14. Auf dem Erbkampe 2
15. Oerreler Straße II
16. Schwarze Stadt
17. Die Masch 2
18. Am Steinker Kirchweg
19. Hässelmühlenweg
20. Raukamp
21. Sportplatz Emmen
22. Am Sportplatz II

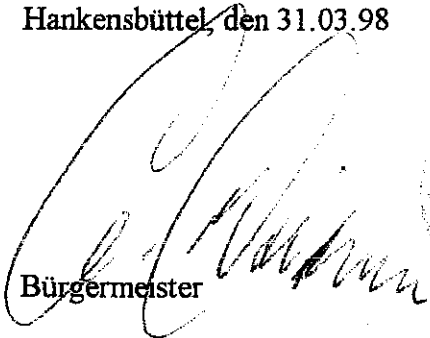
23. Helmrichswald - Heidland II

§ 3

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft

Hankensbüttel, den 31.03.98

  
Bürgermeister



  
Gemeindedirektor